

**Zeitschrift:** Tec21

**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 138 (2012)

**Heft:** 45: Solarstrom im Aufwind

**Vereinsnachrichten:** SIA

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BAUKULTUR ALS BILDUNGSGUT

Die Verankerung zeitgenössischer Baukultur in der eidgenössischen Kulturpolitik kommt voran. Im August lancierte die nationalrätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur das Postulat «Zeitgenössische Baukultur in der Kulturbotschaft 2016–2019». Einen Monat später entwickelte Roger Diener an einem Sessionsanlass des SIA sechs Thesen zur Pflege der Baukultur.

In ihrem Postulat «Zeitgenössische Baukultur in der Kulturbotschaft 2016–2019» vom 16. August 2012 fordert die nationalrätliche Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vom Bundesrat einen Bericht zur Baukultur. Der Bericht soll ein Konzept liefern, «welche Förderung und Fördermittel der Bund im Rahmen der Kulturbotschaft 2016–2019 vorsieht, damit zeitgenössische baukulturelle Ansätze spezifische, ihre verschiedenen Disziplinen umfassende Plattformen erhalten und um zeitgenössische Baukultur an ein breites Publikum, insbesondere an Schülerinnen und Schüler, zu vermitteln». Der Bericht soll ausserdem für eine «Gesamtstrategie zur Baukultur» sorgen, die neben Akteuren der Baukultur «Institutionen des Bundes einbezieht, die sowohl über monetäre Förderinstrumente als auch über nicht-monetäre Rahmenbedingungen Einfluss auf den gestalteten Lebensraum nehmen». Die nationalrätliche Kommission begründet ihre Forderungen insbesondere mit einem dringenden Bedarf an «Wissensvermittlung und Aufklärung über den gestalteten Lebensraum».

## DIALOG AUFBAUEN

Um den Dialog über Baukultur weiter aufzubauen, lud der SIA am 19. September 2012 zum Sessionanlass «Denkmalschutz versus zeitgenössische Baukultur?» ins Hotel Bellevue Palace in Bern. Vor Parlamentariern und Fachleuten entwickelte Roger Diener dort sechs Thesen zur Pflege der Baukultur (vgl. Kasten). Auch der Basler Architekt unterstrich – wie schon zuvor die Kulturkommission des Nationalrats –, dass «die Voraussetzungen für einen Dialog über die Gestaltung unserer Umwelt» geschaffen werden müssen. Er verwies auf das Schweizerische Architekturmuseum in Basel, das schon vor 30 Jahren damit begonnen habe, einen solchen Dialog aufzubauen. Diener betonte, die Förderung der zeitgenössischen Baukultur müsse in die Breite zielen: «Eine hochwertige Transformation unserer Städte ist nicht nur auf ein erweitertes Verständnis für zeitgenössisches Bauen seitens der Projektverfasser angewiesen, sondern auch seitens der einzelnen Bürger und Bewohner und schliesslich der Behörden. Die Transformation der Städte ist eine unausweichliche Entwicklung, sie geschieht nicht so sehr mit den grossen, monumentalen Bauaufgaben, sondern in der ganzen Breite der Stadt.»

## FORDERUNGEN AN DIE POLITIK

SIA-Präsident Stefan Cadosch kritisierte: «Indem der Bund die zeitgenössische Baukultur in seiner Kulturpolitik bisher marginalisiert, entzieht er der Diskussion über den gestalteten Lebensraum, der nachhaltigen Raumnutzung und den damit verknüpften Herausforderungen die wertvollsten Fundamente.»

Es sei Aufgabe von Parlament und Behörden, im Rahmen der Kulturbotschaft 2016–2019 entsprechende Korrekturen vorzunehmen. Die Schaffung eines spezifischen Preises für zeitgenössische Baukultur, die finanzielle Unterstützung des Schweizerischen Architekturmuseums oder die Unterstützung von Spacespot, dem Verein zur Sensibilisierung für den gestalteten Lebensraum, könnten erste Schritte sein.

**Claudia Schwalenberg**, Verantwortliche Baukultur SIA

## SECHS THESEN ZUR PFLEGE DER BAUKULTUR VON ROGER DIENER

- 1 Denkmalpflege und zeitgenössische Baukultur sind nicht zu trennen.
- 2 Baukultur meint nicht das Einzelobjekt – das gilt für die Denkmalpflege und für die zeitgenössische Baukultur.
- 3 Zeitgenössische Baukultur ist nicht einfach gute Architektur. Sie ist der verantwortungsvolle und schöpferische Umgang mit den gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen der gestalteten Umwelt.
- 4 Der Gestalter zeitgenössischer Baukultur muss mit der Gesellschaft im Austausch stehen – und sie mit ihm.
- 5 Die hochwertige zeitgenössische Baukultur in der Schweiz beruht auf einem Wissen über Konstruktionsmethoden und über Handwerk. Dieses Wissen ist bedroht – eine Herausforderung für die Baukultur, gleichermaßen für die zeitgenössische Architektur wie für die Denkmalpflege.
- 6 Wir brauchen zeitgenössische Baukultur als Gut unserer Bildung für das kritische Bewusstsein – nicht um Spitzenarchitektur zu subventionieren.

# BLICKWINKEL 05/2012

**(sia)** Die Tage werden wieder kürzer und kühler, und es findet sich wieder die Zeit, um es sich zu Hause mit einem spannenden Schmöker gemütlich zu machen. Die aktuelle *Blickwinkel*-Ausgabe widmet sich deshalb der Literatur und empfiehlt der Leserschaft einige anregende Lektüren. Dabei handelt es sich nicht um die typische Fachliteratur. Die Redaktion stellt «fachfremde» Bücher

vor, die lesenswert sind und dabei helfen sollen, einen Ideentransfer für das Management und die Führung des Planungsbüros anzustossen.

Der *Blickwinkel* ist das Managementmagazin des SIA für Architekten und Ingenieure. In kompakter Form greift die zweisprachige Zeitschrift (de/fr) sechsmal jährlich jeweils unter einem Oberthema Fragestellungen aus

den Bereichen Organisation, Führung, Personal, Finanzen, Marketing und Recht auf. Firmenmitglieder des SIA erhalten den *Blickwinkel* kostenlos. Seit Anfang Jahr ist das Magazin aber auch im Abonnement erhältlich. Bestellungen von Einzelheften für 18 Fr. oder eines Abonnements für jährlich 90 Fr. sind per E-Mail möglich unter:

[blickwinkel@sia.ch](mailto:blickwinkel@sia.ch)

# BEITRITTE ZUM SIA IM 3. QUARTAL 2012

**(sia)** Vom 1. Juli bis zum 30. September 2012 traten 92 Berufsleute, 15 Firmen und zwei Zweigstellen dem SIA als Mitglieder bei. Eine Person erhielt den Status als assoziiertes Mitglied und eine weitere die Studentenmitgliedschaft. Eine Organisation ist dem SIA als Partner beigetreten.

Die SIA-Direktion und das Generalsekretariat danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

## FIRMENMITGLIEDER

Gantert - No Limits, Kastanienbaum  
 Kadur Rohner Architektur & Design, Zürich  
 Kleibrink. Smart in Space, Zürich  
 Mathis Müller Architekt BSA SIA, Basel  
 Rebmann Galliker GmbH, Zürich  
 Roman Sokalski Architekten GmbH, Zürich  
 Silva ING GmbH, Ilanz  
 Epipharm AG, Binningen  
 Jeker Architekten SIA, Basel  
 Kiss Rutz GmbH, Zürich  
 Massimo Lopreno Architectes SA, Genève  
 Bucher Architekten AG, Emmenbrücke  
 nimmrichter architekten ETH SIA AG, Zollikon  
 apb architekten AG, Uster  
 ICG-Ingenieure AG, Ottoberg

## FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

EDY TOSCANO AG, Engineering & Consulting, Lausanne  
 Emch+Berger AG Bern, Niederlassung Biel, Biel

## DEUTSCHSCHWEIZ UND AUSLAND: EINZELMITGLIEDER

*Sektion Ausland*  
 Breitmaier Patrick, Arch. dipl. EPF, London  
  
*Sektion Aargau*  
 Arikan Kazim, Dipl.-Ing. FH, Arch., Olten  
 Arikan Kazim, Dipl.-Ing. FH, Arch., Wisen SO  
 Eberli Samuel, Dipl. Arch. ETH, Ennetbaden  
 Mühlmann Maurice, Dipl. Bau-Ing. ETH, Wettingen  
 Schweizer Andrea, Dipl. Arch. ETH, Zofingen

### Sektion Bern

Böhi Dieter, Dr. phil. Geologe, Liestal  
 Guntern Roger, Dipl. Arch. ETH, Rosshäusern

Sauter Michael, Dipl.-Ing. Arch., Bern

Sauter Petra, Dipl.-Ing. Arch., Bern

Schifferli Maurus, Landsch.-Arch., Bern

Schöni Simon, Landsch.-Arch., Bern

Waldvogel Claudia, Dipl. Arch. ETH,

Detligen

Wieser Michael, Dipl. Ing. FH, lic.rer.pol,

Bern

### Sektion Basel

Bräunlin Robert, Dipl.-Ing. Arch., Berlin

Brzoza Piotr, Dipl. Arch., Basel

Carter Robert, Dr., Dipl. Chem.-Ing. ETH,

Basel

Köthe Lorcan, Dipl.-Ing. Arch., Basel

Kottusch Sylvia, Dipl.-Ing. (FH), Basel

Lang Christian, Arch. REG A, Basel

Meyer Florian, Dipl.-Ing. TU, Arch., Basel

Peña Jurado Pedro, Dipl. Arch., Basel

Richner Marco, Dipl.-Ing., Aarau

Winkler Sebastian, Dipl. Ing. Arch. FH, Basel

### Sektion Graubünden

Pajarola Franco, MSc Arch., Zürich

Rageth Steven, MSc Arch., Domat/Ems

Schmid Patrick, Dipl. Arch. ETH, Zürich

### Sektion St. Gallen/Appenzell

Colan-Subauste Jose, Dr., Dipl. Bau-Ing.,

Altach

Enser Stefan, Dipl.-Ing. Arch. DI, Wörgl

Hu Qiqi, MSc ETH Arch., Shanghai

### Sektion Schaffhausen

Bollinger Christoph, Dipl. Ing. FH/NDS Umwelt REG A, Schaffhausen

Giuliani Dino, Dipl. Bau-Ing. ETH, Nussbauen TG

### Sektion Solothurn

Rütti Roger, Géol. dipl., Dr. sc. nat., Payerne

### Sektion Thurgau

Gimmel Kathrin, Dipl. Arch. ETH, Kopenhagen

### Sektion Winterthur

Kramer Cyril, Dipl. Arch. ETH, Winterthur

Kramer Rainer, Dipl.-Ing. Arch. FH,

Gaienhofen

### Sektion Zürich

Ardinghi Curzio, Dipl. Arch., Zürich

Baier-Bischofberger Nina, MARCH, BSc

A&D, Zürich

Berle Stefan, Dipl.-Ing. Arch., Zürich

Chen Dong, MSc Ing., Zürich

Du Manuel Sebastian, Dipl.-Ing. Arch.,

Zürich

Fleischhauer Stefan, Dipl.-Ing. Arch., Zürich

Glevicka Mariana, Dipl.-Ing. Arch., Zürich

Heid Laura, Dipl. Arch. ETH, Adliswil

Hesselmann Philipp, Dipl.-Ing. TU, Zürich

Jakob Benjamin, Dipl.-Ing. Arch. TU/REG A,

Zürich

Klee Buchmann Margarita, MSc ETH Arch., Zürich

Kleibrink Martin, Dr., Dipl.-Ing. TH, Arch., Zürich

Kobler Tristan, Dipl. Arch. ETH, Zürich

König Sandra, Dipl. Ing., Zürich

Kurtz Ingmar, Dipl.-Ing. Arch. TU, Zürich

Manrecaj Lush, Arch. FH, Zürich

Müller Lorenz, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Nitu Mirela, Dipl. Arch., MSc, Galati

Noveljic Mirjana, Dipl.-Ing. Arch., Zürich

Pantic Jelena, Dipl.-Ing. Arch., Wetzikon

Pauer Lukas, MSc ETH Arch., Murten

Piechota Patricia, Dipl.-Ing. TU, Arch., Zell

ZH

Ramseier Katharina, Arch. Raumplanerin

NDS HTL, Zürich

Rinawi Wessam, Dipl. Ing., Zürich

Schaffner Mark, Dipl. Arch. FH, Zürich

Scheibler Giammuna Maya, MA Arch.

FHNW, Zürich

Scholze Tanja, Dipl. Arch. ETH, Birmensdorf

Soppelsa Mario, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Trunz Corina, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Tunakan Sinem, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Vogel Zeno, Arch. REG A, Zürich

von Mann Elisabeth, Dipl.-Ing. FH, Arch.,

Küschnacht ZH

Walser Patrick, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Wolfomm Niko, Dipl.-Ing. FH, Arch., Zürich

Zwick Peter, Dipl. Bauleiter Hochbau, Zürich

### Sektion Zentralschweiz

Gantert Fritz, Dr. sc. techn., Dipl. Masch.-Ing. ETH, Kastanienbaum

Kurmann Michael, MSc ETH, Dagmersellen

Mennel Stefan, Dipl. HLK/HS Ing. FH, Baar

Rogger Yves, MSc Arch. USI, Meggen

Schnyder Rafael, Dipl. Arch. ETH, Schwyz

## ASSOZIIERTE MITGLIEDER

### Sektion Bern

Schütz Marcel, Dipl. Bauingenieur FH, Belp

## ASSOZIIERTE MITGLIEDER

## STUDENTEN

Sektion Zentralschweiz

Lötscher Stefan, Luzern

## PARTNERMITGLIEDER

Stadt Biel – Baudirektion Abteilung Hochbau, Biel/Bienne

## Kontakt bei Fragen zur Mitgliedschaft

Tel. 044 283 15 01, [member@sia.ch](mailto:member@sia.ch)

## SIA-Service für Firmenmitglieder

Informationen und Angebote unter:

Tel. 044 283 63 63, [www.sia.ch/siaservice.ch](http://www.sia.ch/siaservice.ch)

## NEUE MITARBEITERINNEN



**01** Judith Bosco, Verantwortliche Mitgliederdienste SIA

kanzlei bei Bär & Karrer AG in Zürich. Neben ihrer Tätigkeit im Generalsekretariat (80%) absolviert Judith Bosco derzeit die Berufsmatura an der KV Zürich Business School. Sie spricht fließend Deutsch und Portugiesisch und verfügt über gute Französisch- und Englischkenntnisse. Bei Fragen zur SIA-Mitgliedschaft gibt sie gern Auskunft an folgenden Tagen: Dienstag, Donnerstag und Freitag (Tel. 044 283 15 71, [judith.bosco@sia.ch](mailto:judith.bosco@sia.ch)). Judith Bosco ist die Nachfolgerin von Anita Toth, die im August Mutter geworden ist.



**02** Ylenia Pilla, Lehrtochter SIA  
(Fotos: Michael Mathis, SIA)

## NEUE VERANTWORTLICHE MITGLIEDERDIENSTE

**(sia)** Seit dem 2. August 2012 ist Judith Bosco als Verantwortliche Mitgliederdienste im Generalsekretariat des SIA tätig. Zwischen 2009 und 2012 absolvierte sie ihre Lehre als Kauffrau in der Wirtschaftsanwalts-

## NEUE LEHRTOCHTER

**(sia)** Seit Mitte August 2012 ist Ylenia Pilla die neue Lehrtochter im Generalsekretariat des SIA. Sie folgt auf Alieren Kapici, der im August 2013 als erster Lehrling des SIA seine Lehre als Kaufmann EFZ abschliessen wird.

Ylenia Pilla ist italienisch-spanischer Nationalität und spricht fließend Italienisch, Spanisch und Deutsch. Die kommenden drei Jahre wird sie in die verschiedenen Ressorts des SIA eingeführt werden und dort unterstützend mitwirken.

## VERANSTALTUNGEN

## WERKBERICHT NR. 14:

## JÓRUNN RAGNARSDÓTTIR

**(sia)** Im Rahmen des 14. Werkberichts der Reihe *frau+net* präsentiert die Architektin Jórunn Ragnarsdóttir die Arbeiten des Büros LRO Architekten, das sie gemeinsam mit Arno Lederer und Marc Oei in Stuttgart leitet. Ragnarsdóttir wurde 1957 in Island geboren. Neben ihrer Tätigkeit als Architektin lehrt sie seit 2010 als Professorin an der Kunstakademie in Düsseldorf. Die Bauten von LRO Architekten suchen die Verankerung mit dem Ort und dem bauhistorischen Hintergrund. Dabei spielt die körperhafte Abgrenzung von Innen und Außen durch haptische Materialien eine grosse Rolle.

Die Veranstaltung findet am 8. November 2012, 18.30–20 Uhr, im Zürcher Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, statt. Anmeldung unter: [frau\\_net@sia.ch](mailto:frau_net@sia.ch). Weitere Informationen unter: [www.sia.ch/frau](http://www.sia.ch/frau)

## BEFREIEN SIE SICH VON (UN)HEIMLICHEN ENERGIERÄUBERN!

**(pd)** In diesem gemeinsam von FachFrauen Umwelt, der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen (SVIN) und der Kommission Frau und SIA organisierten Seminar geht es für einmal nicht um einen Beitrag zum Energiesparen im technischen Sinn, sondern um jene Gefühle, die uns Lebenskraft und somit die Lebensfreude rauben. «Energievam-

pire» sind allgegenwärtig und tauchen in den unterschiedlichsten Formen auf. Einige davon kennen wir gut, und mit ihnen können wir auch einigermassen umgehen, andere überfordern uns immer wieder von Neuem. Im Seminar lernen die Teilnehmenden wirkungsvolle Strategien kennen, wie sie Energieräuber frühzeitig erkennen und sich von ihnen befreien können.

Die Veranstaltung findet am 15. November 2012, 9–17 Uhr, im Zürcher Zentrum «Karl der Grosse», Kirchgasse 14, statt. Weitere Informationen, Kosten und Anmeldung (bis zum 6. November) unter:

[www.ffu-pee.ch](http://www.ffu-pee.ch) > Weiterbildung